



Iris Alheidt-Pehrish - Willkommen im Leben

Beyond Coaching

Wochen-Impuls:

Wöchentlich wechselnde Themen und Informationen zu mir und meiner Arbeit für Dich – als PDF zum Herunterladen oder schlichtweg zum dran erfreuen.



Iris Alheidt-Pehrish

Empfehlung der Woche:

Freie Plätze für systemische Aufstellungen (Familienaufstellungen) im Oktober 2026:

10.10.2026: ausgebucht
11.10.2026: 3 von 6 Plätzen
17.10.2026: 6 von 6 Plätzen
18.10.2026: 6 von 6 Plätzen

Hast Du ein eigenes Thema, das Du gerne aufstellen möchtest? Oder möchtest Du die Arbeit mit mir zunächst als Stellvertreter:in kennenlernen und herausfinden, ob sie zu Dir passt? Dann melde Dich gerne bei mir!

Impressum

Herausgeber: Iris Alheidt-Pehrish
Redaktion: Rebecca Gehrke
Layout: Rebecca Gehrke
Stand: 27. Juli 2026

Es wird keine Haftung für Inhalte von Dritten übernommen. Diese werden ausschließlich auf Wunsch veröffentlicht. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte folgender Website:

<https://www.iris-alheidtpehrish.com>

Ein Wochenende voller Erkenntnisse

Hinter den Kulissen meiner systemischen Aufstellungstage

Dieses Wochenende durfte ich wieder zwei intensive Tage mit wunderbaren Menschen im YUKO-Zentrum in Otterfing verbringen. Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um hinzuschauen, zu verstehen und manchmal auch loszulassen. Wer noch nie bei einer systemischen Aufstellung (Familienaufstellung) war, stellt sich oft einen sehr ernsten oder distanzierten Rahmen vor. Tatsächlich erleben wir die Tage ganz anders. Es gibt Zeit für Austausch, Verbindung und Emotionen.

Besonders am Herzen liegt mir: Es gibt keinen Zeitdruck. Niemand muss "fertig werden", weil die Uhr es vorgibt. Jede Aufstellung bekommt genau den Raum, den sie braucht. Manchmal geht es schneller, und manchmal dauert es länger. Der Mensch steht im Mittelpunkt – nicht der Zeitplan.

Was in Aufstellungen sichtbar werden kann

Auch die Themen könnten unterschiedlicher nicht sein: Eine Klientin hatte ihr Leben lang das Gefühl, nirgends richtig dazuzugehören. In ihrer Aufstellung wurde sichtbar, dass bereits das gesamte Familiensystem aus dem Gleichgewicht geraten war. Familienmitglieder hatten unbewusst Plätze eingenommen, die eigentlich jemand anderem zustanden. Als dritte Tochter gab es für sie im übertragenen Sinne keinen freien Platz mehr. Kein Wunder also, dass sich das Gefühl, nicht dazuzugehören, wie ein roter Faden durch ihr Leben gezogen hatte.

In einer anderen Aufstellung zeigte sich eine tiefe Verbindung zu einem bereits verstorbenen Ahnen, der ein Geheimnis mit ins Grab nahm. Manchmal übernehmen Nachfahren unbewusst Themen oder Schicksale früherer Generationen. In der Aufstellung durfte diese Verbindung gewürdigt und gleichzeitig gelöst werden, sodass der Nachfahre symbolisch seinen eigenen Platz und sein eigenes Leben zurückerhalten konnte.

Solche Prozesse berühren mich immer wieder, weil sichtbar wird, wie sehr wir Menschen uns nach unserem Platz sehnen – nach Zugehörigkeit und dem Gefühl, einfach sein zu dürfen. **Genau das will ich auch bieten: einen geschützten und familiären Rahmen, in dem jeder Mensch (und gegebenenfalls auch Tier) willkommen ist. Mit Zeit. Mit Miteinander und mit gegenseitiger Unterstützung. Hier darf jeder einfach sein. Ich bin jedes Mal aufs Neue dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird, und dafür, diese besonderen Prozesse begleiten zu dürfen!** ♥